



Wussten Sie dass ...

- ... jedes Jahr in Deutschland etwa eine Milliarde (1.000.000.000) Korken entsorgt werden?
- ... der Rohstoff für Korken eine Baumrinde ist?
- ... die Korkeichen in einem Jahr maximal 4 mm neue Korkrinde produzieren?
- ... die Rinde nur alle acht bis zehn Jahre geerntet werden kann?
- ... ein Kubikzentimeter Kork aus bis zu 100 Millionen Zellen besteht?
- ... Kork zu 90 % aus Luft besteht und trotzdem wasser- und gasdicht ist?
- ... jährlich weltweit rund 300.000 Tonnen Kork produziert werden?
- ... unsere Kraniche in den von den Korkeichen geprägten Landschaften in Spanien und Portugal überwintern?
- ... Kork ein optimaler Dämmstoff ist?
- ... für die Herstellung von 30 kg Flaschenkorken ca. 100 kg Rohkorken eingesetzt werden?

Aus recycelten Korken werden Dämmstoffe für den Hausbau!



Noch Fragen?

..... So erreichen Sie uns:



... Ihre Abfallberatung

abfallberatung@kreis-euskirchen.de
Fon: 02251 – 15 - 530
Fax: 02251 – 15 - 391

Herausgeber:
**Kreis Euskirchen
Der Landrat**
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen
Fon: 02251 – 15 - 0
Fax: 02251 – 15 - 666
www.kreis-euskirchen.de
info@kreis-euskirchen.de

Korken

... zu wertvoll für die Tonne



Abfallberatung

Korken sammeln – wieso überhaupt?



Kork ist ein nachwachsender Rohstoff...

... der nicht unbegrenzt vorhanden ist. Er wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen, die in Spanien, Portugal und anderen mediterranen Ländern beheimatet ist. Bei der Ernte wird die Rinde vom Stamm des Baumes geschält. Ein neu gepflanzter Baum darf frühestens nach 25 Jahren geschält werden. Anschließend ist dies alle 8 bis 10 Jahre möglich. Korkeichenwälder sind wertvolle Ökosysteme in denen viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben. Unsere Kraniche nutzen z. B. die „Extremadura“ – eine typische Korkeichenlandschaft in Spanien - als Überwinterungsort.

Frisch geschälte Korkeichen

Etwa alle 8 bis 10 Jahre kann eine Korkeiche geschält werden, ohne Schaden davon zu tragen.



Der Raubbau an den Korkeichen ist ein Grund für die Gefährdung dieses Ökosystems. Bei zu hoher Nachfrage nach Kork können die "Schonfristen" für die Korkeichen bei der Schälung nicht eingehalten werden. In der Folge werden die Bäume von Pilzen befallen und sterben ab. Auch eine zu geringe Nachfrage kann zum Problem werden: wenn sich die Bewirtschaftung der Korkeichen nicht mehr lohnt, sind die von den Eichen geprägten Landschaften in Gefahr.

In Deutschland werden jährlich etwa eine Milliarde Flaschenkorken weggeworfen. Rund 140 Millionen Korken werden dem Recycling zugeführt.

Was passiert mit den gesammelten Korken im Kreis Euskirchen?

Seit 2004 werden im Kreis Euskirchen Korken getrennt gesammelt und fachgerecht wiederverwertet.

Seit Ende 2014 werden sie den NEW Nordeifelwerkstätten GmbH in Zülpich-Ülpnich überlassen. Diese gemeinnützige Einrichtung ist eine Werkstatt für behinderte Menschen. Hier finden Geistig- und Mehrfachbehinderte einen Arbeitsplatz, der ihren Eignungen, Neigungen und Leistungsfähigkeiten entspricht. Dort werden die Korken sortiert und zum Recyclen weitergegeben.

NEW Mitarbeiter der Nordeifelwerkstätten GmbH sortieren die gesammelten Korken.



Die Korken werden auf eine bestimmte Korngröße geschreddert. Das daraus entstandene Granulat wird zu Dämmstoffen weiterverarbeitet. Es wird für den Neubau und die Sanierung von Häusern, als natürliche und schadstoffarme Isolierung, Boden- oder Wandverkleidung verwendet. Auch Pinnwände werden daraus hergestellt.



Die von den Korkeichen geprägten Landschaften sind die Heimat vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Wo kann ich die Korken abgeben?

Kostenlose Abgabemöglichkeiten u. a.:

- an den Schadstoffmobilen
- am Abfallwirtschaftszentrum in Mechernich-Strempt
- im Kreishaus
- in vielen Rathäusern
- in der Stadtbibliothek Euskirchen
- beim Stadtbetrieb Technische Dienste, Von-Siemens-Straße 17, 53879 Euskirchen

Gesammelt werden nur Flaschenverschlüsse aus Kork.



Bitte entfernen Sie Metall- und Kunststoffreste von den Korken!

